

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Mittwoch, 9. März 2022

Protokoll des 20. Plenums am 09.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

Anwesende Referent*Innen:	Madita Fester (Vorsitz), Elisa Schwarze (ÖffRef), Silvia Chike (BIPoC-Referat), Katharina Wiegand (NaMo), Maurice Schiller (ÖffRef), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat), Jost Weisenfeld (buckS), Beritan Dik (PoBiIn), Maret Speemann (KuQu), Lars Engelmann (buckS), Jacob Hassel (Vorsitz), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Alina Austmann (NaMo), Enya Wickers (Fachschaftenreferat), Soenke Janssen (SchwuBi), Simon „Pogo“ Wefers (Fachschaftenreferat), Florian Tiede (SchwuBi), Felix Mehls (KuQu), Rebecca Schöler (SoWo)
Gäst*innen:	-
Sitzungsleitung:	Madita
Protokollant*in:	Luisa
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 19 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde Wohin würdet ihr jetzt sofort reisen wollen?
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Madita übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll. Nächstes Plenum: Maret übernimmt die Redeleitung, Gabriel übernimmt das Protokoll.

Protokoll des 20. Plenums am 09.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

TOP 4	<p>Dringlichkeitsanträge</p> <p>-</p>
TOP 5	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche 4. Dringlichkeitsanträge 5. Feststellung der Tagesordnung 6. Vorstellung von eingeladenen Gästen 7. Bestätigung älterer Protokolle <ol style="list-style-type: none"> a. 16.02.2022 öffentlich (Luisa Roemer) b. 23.02.2022 öffentlich (Luisa Roemer) c. 23.02.2022 nicht-öffentlich (Luisa Roemer) 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Ukrainischen Studis helfen - wie? b. Ersti-Beutel 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages <ol style="list-style-type: none"> i. Honorarvertrag Newsletter b. Finanzanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Kostenübernahme Gebärdensprachkurse c. Sonstige <ol style="list-style-type: none"> i. Neuer Leitfaden "Beauftragungen und Verträge" ii. Änderung der Geschäftsordnung iii. Name der Kampagne 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte aus Arbeitskreisen c. Berichte vom Studierendenparlament d. Sonstige Berichte 11. Thema des Open Space <ol style="list-style-type: none"> a. 10.03.: INTA*-Referat b. 17.03.: Semestertimer-Verteilung 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ol style="list-style-type: none"> a. 09.03., 20 Uhr: Get-Together SchwuBi b. 12.03., 17-18 Uhr: AK Digitalisierung c. 13.03., 16-18 Uhr: AK-StuPa-Mat d. 14.03., 9 Uhr c.t.: Service-AK e. 16.03., 10 Uhr: AK Awareness
TOP 6	<p>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen</p> <p>-</p>
TOP 7	<p>Bestätigung älterer Protokolle</p> <p>a. Protokoll vom 02.02.2022</p> <p>b. Protokoll vom 23.02.2022 (öffentlich)</p> <p>c. Protokoll vom 23.02.2022 (nicht-öffentlich)</p> <p>Antrag an die GO auf Abstimmung en bloc, keine Gegenrede. Die Protokolle werden en bloc bestätigt (13/1/0).</p>

TOP 8	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p> <p>a. Ukrainischen Studis helfen – wie?</p> <p>Es wird zur Diskussion gestellt, was der AStA tun kann, um Studis aus der Ukraine zu helfen. Hierzu sollen einige Ideen gesammelt werden. Es hat bereits ein Telefonat mit dem historischen Seminar stattgefunden, einen ukrainischen Studi an die Uni zu holen. Deine Couch für Erstis könnte als Deine Couch für ukrainische Geflüchtete genutzt werden, fraglich ist jedoch wie diese angeworben werden kann sodass ukrainische Studis davon erfahren. Zudem werden die Corona-Notfonds angesprochen, die eventuell für etwaige Finanzierungen genutzt werden könnten, da bisher wenige Anträge gestellt wurden. Eine Sprachmittlung könnte durch ukrainische Lehrkräfte erfolgen. Die Landesastengruppe schlägt vor mit Rektoraten zu sprechen und Druck zu machen, dass die Hochschulleitung ihre Spielräume ausnutzen soll. Derzeit sind 54 Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an der Uni, die zum Austausch hier sind und nicht in ihr Land zurückkehren können. Auch die Fachschaften machen sich Gedanken, eventuell könnte eine gemeinsame Spendenaktion gestartet werden oder ein Mentoringprogramm. Bei Ideen wo Fachschaften eingebunden werden können bzw. mehr Personen gebraucht werden, können die Fachschaften gerne mit einbezogen werden. Das PoBiIn schlägt eine Veranstaltung/Vortrag/anderweitige Bildungsarbeit generell zu Antislawischem Rassismus oder insgesamt einen Umriss zur Situation Ukraine/Russland inklusive kritische Beleuchtung des Themas vor.</p> <p>b. Ersti-Beutel</p> <p>Es wird ein Meinungsbild bezüglich einiger Punkte, die mit Ersti-Beuteln zusammenhängen, eingeholt. Die Unterstützung durch elben mit dem 1-Euro-Gutschein kommt gut an. Vielleicht sollten gezielt auch andere Läden in Münster kontaktiert werden, ob sie sich vorstellen können sich ähnlich zu beteiligen. Ist es hierbei fair, sich gezielt einige Läden herauszusuchen? Jedenfalls ist ein solches Arrangement ein Plus für AStA, Studis und die jeweiligen Läden. Damals hatte elben den AStA angeschrieben. Es sollte darauf geachtet werden, dass nicht am Ende eine Tasche mit reinem Werbematerial kommerzieller Anbieter besteht. Es sollte gut begründet werden können, warum ein Laden und nicht ein anderer Laden angefragt wird. Insbesondere lokale kleine Cafés sollten supportet werden (bestimmte Kriterien anlegen). Das ÖffRef soll die Auswahl in die Hand nehmen.</p> <p>Andere Kooperationsanfragen haben das ÖffRef erreicht, welche aber größtenteils sehr kommerziell waren und nicht passend. Ein studentisches Start Up hat sich gemeldet, dieses nennt sich Sip Together, welches wie ein „Tinder“ für alle möglichen Verabredungen funktioniert, es soll also nicht allein um gemeinsames Trinken gehen. Sip Together würde Flaschenöffner und Sticker sowie einen Flyer bereitstellen. Start-Ups sollen kritisch betrachtet werden, die Bewerbung der App wird jedenfalls als kritisch angesehen, gerade weil nicht bekannt ist wer dahintersteckt, wie (gut) die App funktioniert und abläuft, insgesamt kein Erfahrungsschatz besteht. Auch im Zuge der Awarenesskampagne wird die Bewerbung der App deshalb als kritisch gesehen. Die Webseite gibt jedenfalls den Eindruck, dass die App alleine das gemeinsame Partymachen und Betrinken verkörpert, was der Asta</p>
-------	--

	<p>nicht bewerben sollte. Jedoch ist das soziale für einen gelungenen Studienstart sinnvoll und wichtig, vor Allem in Hinblick auf mentale Gesundheit. Der starke Bezug der App zu Alkohol ist jedoch schwierig. Gerade in Coronazeiten sind große Treffen zudem unverantwortlich. Sip Together könnte eine Organisationsplattform für solche großen Treffen werden, die der ASTA nicht durch Bewerbung supporten möchte.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>a. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages</p> <p>i. Honorarvertrag Newsletter Jan Malte hatte damals nur einen Plenumsantrag bis Ende Februar gestellt, Roman erstellt den Newsletter jedoch noch bis Ende März. Es wurde ein neuer Vertrag aufgesetzt, der den März einschließt. Dieser erfordert einen rückwirkenden Plenumsbeschluss. Zukünftig wird der Vertrag zu einem Werkvertrag transformiert.</p> <p><i>Das Plenum beschließt rückwirkend einen Honorarvertrag für Roman Lay, der die Beauftragung Newsletter übernimmt. Die Laufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate (01.10.2021 - 31.03.2022). Roman erhält pro fertiggestellten Newsletter 40 Euro, im verbleibenden Monat März also 200 Euro.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (17/0/0).</p> <p>b. Finanzanträge</p> <p>i. Kostenübernahme Gebärdensprachkurse Hierzu gab es bereits vor einigen Wochen einen Diskussionstop. Khalid Freidenberger unterrichtet nun bereits seit mehreren Semestern die vom buckS organisierten Gebärdensprachkurse. Die Rückmeldungen zu seinen Kursen sind sehr positiv und die Nachfrage jedes Semester überwältigend hoch. Leider kann Nachfrage nicht ansatzweise gedeckt werden, jedoch waren die Gebärdensprachkurse, organisiert und finanziert durch das buckS-Referat, immer nur als Provisorium gedacht, solange das Sprachenzentrum bei der Durchführung solcher Kurse versagt. Da nun finanziell wieder primär die Statusgruppe unterstützt werden soll und diese Kurse nur sehr indirekt dazugehören wird dieser Finanzantrag gestellt. Khalid nimmt 60 Euro die Stunde. Der Betrag beinhaltet einen Spielraum von 10 Euro für Studierende, die nicht in der Lage sind, die Eigenbeteiligung zu zahlen.</p> <p><i>Der AStA zahlt Khalid Freidenberger für die Durchführung von 2 Gebärdensprachkursen im Sommersemester, mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten, 950€. Das entspricht 475€ pro Kurs. Alle Kosten darüber hinaus, sowie die Organisation der Kurse übernimmt das buckS-Referat.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (17/0/0).</p>

c. Sonstige

i. Neuer Leitfaden „Beauftragungen und Verträge“

Der AK Beauftragungen hat sich in den letzten Monaten mehrfach getroffen und auf Grundlage der Ergebnisse des Workshops auf der Klausurtagung den vorliegenden Leitfaden erarbeitet, der für den Bereich Beauftragungen und Verträge verbindlichere Regelungen schaffen soll. Ergänzungen und Änderungswünsche können gerne noch eingebracht werden. Die Kategorie der Projektzuwendung wurde nicht mehr mit aufgenommen, weil sie nicht mehr verwendet wird. Verträge sind aufgeteilt in Honorar-, Rahmen- und Werkverträge, wobei eher zu Werkverträgen tendiert werden soll. Honorarverträge bedürfen einer besonderen Qualifizierung. Alle Ausschreibungen müssen auf der Webseite zu finden sein und im Newsletter erscheinen, eine Mindestfrist von zwei Wochen gilt als Soll-Vorschrift. Eine Abweichung ist entsprechend zu kennzeichnen und beim Plenum zu begründen. Zudem soll regelmäßig evaluiert werden. Es wurde ein neuer Punkt in der Tagesordnung unter „Berichte“ (Berichte über Beauftragungen) aufgenommen. Weitere Einzelheiten sind dem Leitfaden zu entnehmen.

Der AStA beschließt den neuen Leitfaden "Beauftragungen und Verträge", der den bisherigen Leitfaden "AStA and friends" ersetzt.

Der Antrag wird angenommen (14/3/0).

ii. Änderung der Geschäftsordnung

Im Rahmen des AK Beauftragungen und der Schaffung eines neuen Leitfadens soll die Option der Projektzuwendungen, die auch kaum mehr genutzt wurde, gestrichen werden. Daher soll auch der entsprechende Tagesordnungspunkt auf AStA-Plena bzgl. Anträgen auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektzuwendung gestrichen werden. Stattdessen soll der Tagesordnungspunkt "Berichte von Beauftragungen und Verträgen" ergänzt werden, sodass die betreuenden Referate oder die Beauftragten selbst von derzeitigen Aktivitäten und der vierteljährlich stattfindenden Evaluation berichten können.

Der AStA beschließt nach § 35 GO folgende Änderungen der Geschäftsordnung des AStA:

Streiche: § 21 (1) 9 b. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektzuwendung

Ergänze: § 21 (1) 10 b. Berichte von Beauftragungen und Verträgen

Der Antrag wird angenommen (18/0/0).

iii. Name der Kampagne

- Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit, keine Gegenrede. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. -

Protokoll des 20. Plenums am 09.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

	<p><i>Das Plenum beschließt in geheimer Abstimmung einen Namen für die Kampagne zu nachhaltiger Ernährung.</i></p> <p>- Antrag an die GO auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit, keine Gegenrede. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. -</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Berichte</p> <p>a. Berichte aus den Referaten</p> <p>i. SchwuBi: Get-Together der Statusgruppe und allen Interessenten in der Cavete</p> <p>ii. ÖffRef: Indruckgabe der Timer, Lieferung in zwei Teilen pünktlich zum Semester, Austeilung geplant in und vor der O-Woche, Zusammenstellung der Ersti-Beutel</p> <p>iii. NaMo: Kick-Off Event der AG Mobilität gemeinsam mit dem buckS, Treffen mit Initiativen für Videogestaltung (Austausch mit ÖffRef hierzu), Kontakt mit Studentischem Garten</p> <p>iv. Vorsitz: Treffen mit Stadtwerken zu einer Ladesäule auf Parkplatz am Schloss wegen möglichem E-Bulli, Treffen mit Posterdesignerin und Weiterleitung Ideen Kampagnentreffen</p> <p>v. buckS: Organisation der Gebärdensprachkurse, Mobilitätskonzept in Zusammenarbeit mit NaMo</p> <p>vi. PoBiIn: Vorbereitung der Podiumsdiskussion, Vortrag und Post Nachhaltigkeit, Vorbereitung des AK StuPaMat, Kontakt mit Queertopia</p> <p>vii. KuQu: weitere Verhandlungen mit Trafostation bzgl. Interesse am KuSeTi, Planung für die Kampagne, Mailkontakt wegen Veranstaltungen aufgrund von Veränderungen in Hygienebestimmungen, Organisation Wiederaufnahme Musikverleih, Planung der Installation eines Beamers in Baracke, Planung Veranstaltung 25 Jahre Baracke</p> <p>viii. Finanzreferat: Tagesgeschäft, AK Beauftragungen, Bearbeitung des Nachtragshaushalts welcher im Stupa in erster und zweiter Lesung behandelt wurde</p> <p>b. Berichte aus dem Studierendenparlament</p> <p>Lange und intensive Sitzung, einige Anträge konnten nicht behandelt werden, Nachtragshaushalt kam in die zweite Lesung, Satzungsänderung hinsichtlich eines INTA*-Referats ist durch die erste Lesung gekommen, Satzungsänderungen von Referaten sind in erster Lesung durchgekommen, Kassen- und Rechnungsprüfung für AStA wurde gewählt, ZBA wurde gewählt, Stupa hat dem Brief bezüglich der Hybridlehre zugestimmt, welcher auch schon an Studiendekane versandt wurde</p>
<p>TOP 11</p>	<p>Thema des kommenden Open Space</p>

Protokoll des 20. Plenums am 09.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

	a. 10.03., 14:00 Uhr – INTA*-Referat b. 17.03., 14:00 Uhr – Semestertimerverteilung
TOP 12	Sonstiges -
TOP 13	Termine (zur Kenntnis) a. 09.03., 20 Uhr: Get-Together SchwuBi b. 12.03., 17-18 Uhr: AK Digitalisierung c. 13.03., 16-18 Uhr: AK-StuPa-Mat d. 14.03., 9 Uhr c.t.: Service-AK e. 16.03., 10 Uhr: AK Awareness
<p>Madita schließt das Plenum um 14:11 Uhr.</p> <p>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Luisa Roemer Münster, den 09.03.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Madita Fester Münster, den 09.03.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	